

erfolgreich (vor allem im fruchtigen Bereich), sondern ebenso mit Gewürztraminer, Grauburgunder und Silvaner, von dem es 2009 eine prächtige feinherbe Spätlese gab. Von den im Frühsommer 2011 gefüllten 2010er gefielen besonders eine Grauburgunder Spätlese, ein fruchtbetonter Kabinett von der Scheurebe sowie eine pikante edelsüße Auslese von Riesling mit Silvaner. Beachtlich: der jahrgangslose Pinot Sekt brut.

Verkauft wird viel über den Fachhandel. Wehrheim-Weine kennen Genießer außerdem in den USA, Kanada und Japan. Vermutlich wissen sie nicht, unter welch schwierigen Bedingungen die guten Tropfen entstehen. Zum Teil stehen die umweltschonend bewirtschafteten Reben in Steillagen, die Durchschnittsgröße der Parzellen liegt bei 0,4 ha; das erfordert einen erhöhten Arbeitsaufwand. Nur gut, dass der 66-Jährige von seiner Frau Hilde seit 39 Jahren unterstützt wird und in den Weinbergen in dem Portugiesen Manuel Dias-Simoes seit 23 Jahren einen tüchtigen Mitarbeiter hat.



## WEINGUT WEINREICH 7 (NEU)

Riederbachstr. 7 · 67595 Bechthelm  
Tel. 06242 - 7675 · Fax 7678  
info@weinreich-wein.de  
www.weinreich-wein.de



### Information

**Inhaber:** Jan und Marc Weinreich  
**Kellermeister:** Marc Weinreich  
**Rebfläche:** 15 ha  
**Rebsorten:** Riesling, Silvaner, Grauburgunder, Chardonnay, Weißburgunder, Spätburgunder, Schwarzriesling  
**Verkauf/Öffnungszeiten:** Mo-Sa 8-18  
**Übernachtung:** 4 Gästezimmer und eine Guttschänke, betrieben von Mutter Ilse u. Schwester Petra

Es war ein Sprung gewissermaßen von Null auf Hundert. 2009 musste Marc Weinreich gemeinsam mit seinem Bruder Jan ins kalte Wasser springen und den elterlichen Betrieb übernehmen, weil Vater Harald verstarb. Gut, dass er eine fundierte Ausbildung hinter sich hatte (unter anderem Lehre bei Wittmann in Westhofen, Studium in Geisenheim), so dass er schnell als Verantwortlicher im Keller in die Gänge kam.

Seiner Zielsetzung, »einzigartige Weine erzeugen«, ist er schon recht nah gekommen. Dabei arbeitet er ohne Schönungsmittel, setzt meist auf natürliche Hefen und hat draußen auf ökologischen Weinbau umgestellt. Schon die Gutsweine

gefallen, herausragend ist hier der Silvaner. Die Ortsweine Riesling, Chardonnay und Schwarzriesling zeigen, jeder auf seine Art, Charakter. Spitze sind die beiden vielschichtigen Lagenweine vom Riesling (Hasensprung und Geyersberg). Abgerundet wird das überschaubare Sortiment von einem delikats würzigen Pinot-Sekt brut. Der 28-Jährige, der vor gut einem Jahr Vater wurde (Gattin Nina ist im Haus für Vermarktung und Vertrieb zuständig), hat für seine spannenden Weine eine schöne Beschreibung gefunden: »Unmaskiert«. Man könnte in Anspielung auf den Namen auch sagen »reich an Geschmack«.

## ÖKO-WEINGUT ARNDT F. WERNER 8 AUFSTEIGER

Mainzer Str. 97 · 55218 Ingelheim  
Tel. 06132 - 1090 · Fax 431335  
info@weingutwerner.de  
www.weingutwerner.de



### Information

**Inhaber:** Arndt und Birgit Werner  
**Kellermeister:** Arndt Werner  
**Rebfläche:** 11,5 ha  
**Wichtigste Sorten:** Spätburgunder, Portugieser, Frühburgunder, Dornfelder, Riesling, Silvaner, Weißburgunder, Grauburgunder, Chardonnay.  
**Besuch:** Di-Fr 9-12.30 und 14-18 Uhr, Sa 9.30-14 Uhr.  
**Mitgliedschaft:** Ecovin, Bioland

2011 war ein kleines Jubiläum fällig: Vor 30 Jahren begann Arndt F. Werner, eigentlich studierter Geograph und Geo-Ökologe, mit der Umstellung auf ökologischen Weinbau. Später avancierte das Gut, in das sich auch Gattin Birgit intensiv einbringt, sogar zu einem Demonstrationsbetrieb für das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.

Daneben ging es mit der Qualität konstant aufwärts. Nach fünf Staatsehrenpreisen in Folge gab es zuletzt den Großen Staatsehrenpreis, die höchste Winzerauszeichnung des Landes. Häufig lag ein Werner-Wein bei den Wettbewerben der Vereinigung Ecovin auf dem ersten Platz.

Der tüchtige Ingelheimer, der auch noch Seminare zum ökologischen Weinbau durchführt, ist inzwischen mit seiner »S«-Klasse auf einem sehr hohem Level angelangt. Investitionen in einer besseren Gärkühlung und einen besonders schonenden Maischetransport haben dazu beigetragen. Die aktuelle Kollektion ist vermutlich die



bisher beste. Mit Sitz in der Rotweinstadt Ingelheim waren es früher vor allem die Rotweine, mit denen die Werners glänzten. Das tun sie auch diesmal wieder mit Pinot Noir und Spätburgunder 2008 sowie Frühburgunder und Portugieser aus 2009. Aber inzwischen befinden sich die Weißweine der »S«-Klasse auf Augenhöhe mit den Roten. Imponierend vor allem Grauburgunder, Silvaner, Weißburgunder und Riesling. Damit ist man in die rheinhessische Spitze aufgerückt und neues Mitglied der »8«-Klasse.